



NGG: **ja**
gerne

» NGG-Mitglied
werden und für
gute Arbeit durch-
starten!

Beitrittserklärung

Ja, ich werde ab Mitglied
der Gewerkschaft NGG und erkenne die gültige Satzung an.

PERSÖNLICHE DATEN

weiblich männlich

Name, Vorname

Straße und Hausnummer Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum Nationalität

Telefon E-Mail

BERUFLICHE DATEN

Beschäftigt als

gewerblich angestellt im Außendienst

teilzeitbeschäftigt mit Wochenstunden in Ausbildung von bis

Name des Betriebes

Straße und Hausnummer Postleitzahl Wohnort

Monatliches Bruttoeinkommen Tarifgruppe

BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG MONATLICH VIERTELJÄHRLICH

Kontonummer BLZ

Bank/Sparkasse Ort

Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen Bruttotariflohns. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. NGG-Vertrauensgarantie: Die NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außer-gewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden. Eine Kündigung muss spätestens mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalschluss schriftlich bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

X Datum Unterschrift

NGG-Hauptverwaltung • Postfach 50 11 80 • 22711 Hamburg

Mit der NGG wird
die Arbeit schmackhaft...

TARIFVERTRÄGE Die Ampel regelt den Verkehr, der Tarifvertrag regelt die Arbeit: Einkommen, Urlaub, Arbeitsbedingungen und viel mehr. Die NGG ist in Sachen Tarif der Verhandlungspartner der NORD-SEE und kämpft für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

UNTERSTÜTZUNG Und wenn es im Tarifkonflikt hart kommt, organisiert die NGG mit euch auch Streiks, um Forderungen durchzusetzen.

BERATUNG Bei allen Fragen rund um den Job, Ausbildung, Arbeitszeit, Überstunden und vieles mehr: wir wissen Bescheid, wenn es um eure Rechte geht.

RECHTSSCHUTZ Wenn es hart auf hart kommt: wir bieten euch Rechtsschutz – für Arbeits- und Sozialrechtsauseinandersetzungen.

Und noch einiges mehr bietet euch die NGG:
Informationen, Bildungsangebote, Sonderleistungen.

Einfach mal unter www.ngg.net reinschauen.

Kompakt
Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 6,5 % in der Nordsee GmbH und Nordsee Holding GmbH
- Mindestlohn von 8,50 Euro.
- Unbefristete Übernahme der Auszubildenden in Vollzeit in der Tarifgruppe 5.
- Reduzierung der Einarbeitungszeit von 2 auf maximal 3 Monate.
- Eingruppierung aller Buffet- und Verkaufshilfen in die TG 3.
- Eingruppierung der Storemanager auf Basis der Umsatzgröße der Stores.
- Weihnachtsgeld für alle Beschäftigten in den Tarifgruppen 1-8.
- Zuschuss zur Altersvorsorge im Tarif F von 20%.

» Nur Betriebsräte und
NGG-Tarifverträge sichern
gute Arbeit. Gute Tarifergeb-
nisse gibt es auch zukünftig nur mit
vielen aktiven Mitgliedern!



NGG: **ja**
gerne

Eine starke Belegschaft
für eine starke Tarifrunde

Für gute Tarifverträge bei NORDSEE



NGG: **ja
gerne**

Nur gemeinsam geht's. Unsere Forderungen für die Tarifrunde NORDSEE:

» 6,5 % mehr Geld muss sein, denn viele Kolleginnen und Kollegen haben seit 2012 gar keine Tarifierhöhung bekommen.



» Nordsee hat in den vergangenen Jahren auf dem Rücken unserer Kolleginnen und Kollegen Geld gespart. Eine Erhöhung um 6,5 % ist mehr als gerecht!

Wolfgang Gahmann, Essen



» Arm trotz Arbeit darf es bei Nordsee nicht geben. Deswegen wollen wir die Streichung der Tarifgruppe S und mindestens 8,50 Euro als untersten Stundenlohn.

Volker Petri, Kassel



» Viele von uns haben Angst vor Armut im Alter. Nordsee muss mehr in die Altersvorsorge investieren. Ein Zuschuss in Höhe von 20 % zur Entgeltumwandlung für die eigene Altersvorsorge ist das Mindeste.

Sabine Mathes, München



» Unsere Auszubildenden machen einen super Job und haben eine Perspektive verdient. Zukünftig soll nach Ende der Ausbildung eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung nach Tarifgruppe 5 angeboten werden.

Hartmut Patzke, Salach



» Einarbeitungszeiten von 12 Monaten zu niedrigeren Löhnen sind unfair. Wer seinen Job beherrscht sollte auch spätestens nach der Probezeit wie alle anderen bezahlt werden.

Maren Weiß, Herne



» Von der Spülhilfe bis zur Assistentin – Wir alle machen einen guten Job und haben auch ein Weihnachtsgeld verdient!

Hans-Joachim Simmich, Reken



» Die Eingruppierung der Storemanager muss sich wieder an der Umsatzgröße des Stores orientieren. Das ist transparent und fair.

Klaus Kleine-Weischede, Osnabrück